

Newsletter 03/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hätte mir sehr gewünscht, einmal mit einem anderen Thema in meinen monatlichen Newsletter einsteigen zu können, aber weiterhin bestimmt die Corona-Pandemie unseren Alltag und die politischen Diskussionen.

Nachdem im Januar und Februar das Infektionsgeschehen zurückgedrängt werden konnte, steigen nun die Infektionszahlen wieder an, vor allem durch die hohe Verbreitung der britischen Corona-Variante. Um zu verhindern, dass unser Gesundheitssystem und die intensivmedizinische Versorgung schnell wieder an Belastungsgrenzen stoßen, haben Bund und Länder Anfang der Woche eine Verlängerung des Lockdowns beschlossen.

In Hamburg wurden bereits am letzten Wochenende Lockerungsmaßnahmen wieder zurückgenommen und damit dem Kurs von Bürgermeister Peter Tschentscher gefolgt, der sich sehr für einen vorsichtigen Weg in der Pandemie einsetzt.

Leider muss man konstatieren, dass die Politik derzeit nicht überall ein gutes Bild abgibt und dies zu verständlicher Kritik führt: Maskenaffären, die Nicht-Einhaltung von Zusagen bei Impfungen oder Testungen oder die Rücknahme der geplanten Oster-Ruhetags-Regelungen seien beispielhaft genannt.

Ich hoffe sehr, dass sich der gemeinsame Blick jetzt wieder auf die Bekämpfung der Pandemie, die Stärkung des Gesundheitswesens, schnelle und umfangreiche Testungen und Impfungen sowie die Entwicklung weiterer Perspektiven für Schulen, Kitas, Wirtschaft und vieler anderer Bereiche richtet und wir hier in den kommenden Wochen wichtige Schritte vorankommen.

Aufgrund der Infektionslage bleibt auch die Situation im Sport angespannt. Daher werden wir auf unsere Initiative zusammen mit Senat und Hamburger Sportbund diese Woche über die Lage der Vereine und weitere Perspektiven erneut in einer Sportausschuss-Sitzung beraten.

Viele Themen des Wahlkreises haben mich auch in den letzten Wochen beschäftigt.

Vor Ort – mit entsprechendem Abstand – gab es Termine zur Perspektive für die Gründerzeit-Villa in Lokstedt an der Niendorfer Straße, zur Verkehrssituation in Schnelsen-West oder auch beim Norddeutschen Polizeihund-Sportverein in Niendorf.

Für Kinder und Jugendliche wurden Online-Beteiligungen zur Neugestaltung der Skateanlage am Sachsenweg oder der Spielflächen am König-Heinrich-Weg gestartet.

Und wir konnten uns um eine ganze Reihe von Bürger-Anliegen kümmern, die uns – neben vielen Fragen rund um Corona-Themen – im Wahlkreisbüro und in meiner wöchentlichen Sprechstunde erreicht haben, von der Ausbesserung von Gehwegen bis zur Situation von Bänken in Parkanlagen.

Besonders gefreut habe ich mich über den Austausch mit vielen Akteuren, u. a. aus Kirche, Sport und Geschäftswelt, den wir über Online-Formate organisieren konnten.

Auch die – digitale – Parteilarbeit geht weiter. Der Bundestagswahlkampf wirft seine Schatten voraus und die jüngsten Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg haben gezeigt, dass sich mit Blick auf den September noch sehr viel bewegen kann. Unter anderem hat die Union in beiden Bundesländern – auch bedingt durch die Maskenaffären und Corona-Missmanagement – deutlich verloren und sich gezeigt, dass es Regierungsmehrheiten ohne die Union geben kann.

Vor Ort konnten wir unseren Bundestagsabgeordneten Niels Annen mit großartigem Ergebnis wieder für die kommende Bundestagswahl als Kandidat für den Wahlkreis Eimsbüttel aufstellen. Mit der SPD Niendorf tauschen wir uns regelmäßig bei Online-Versammlungen zu spannenden Themen aus, zu denen auch Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen sind, u. a. im April mit zwei Fraktionsmitgliedern von mir:

- am 15. April mit Claudia Loss, Fachsprecherin für Gesundheit und Pflege,
- und am 27. April mit Jan Koltze, Fachsprecher für Arbeitsmarkt und Gewerkschaften.

Beide finden ab 19 Uhr statt, bei Interesse bitte eine kurze E-Mail (mail@marc-schemmel.de) schicken.

Auch meine nächsten Sprechstunden-Termine gehen im April weiter, u. a. bin ich am 1.4., 15.4. und 22.4. (jeweils 16 – 18 Uhr) unter 040 – 550 046 40 zu erreichen und natürlich auch unter mail@marc-schemmel.de.

Bei Bedarf gibt es auch die Möglichkeit, sich mit mir über die bekannten Online-Portale per Video auszutauschen – bei Interesse gerne vorher melden.

Und wie immer zum Schluss: Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind willkommen.

Alles Gute, herzlichst
Marc Schemmel